



Schertelshöhle zwischen Donnstetten und Wiesensteig

Status:	geschützt
Land-/Stadtkreis:	Alb-Donau-Kreis
Gemeinde:	Westerheim
Gemarkung:	Westerheim
TK25-Nr.:	7423 Wiesensteig
R/H-Werte:	3543480 / 5377630



Literatur:

Baumeister, W. (1977); Binder, H. (1989); Geyer, O. F. u. Gwinner, M. P. (1984); Ufrecht (1978); Frank, H. (1969); German, R. (1980-1984); Huth, T. (2002); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2007)

Beschreibung:

Die Schertelshöhle entstand als Flusshöhle in der Unteren Felsenkalk-Formation des Oberjura (ki2, früher Weißjura delta). Sie wird durch einen künstlichen Eingang betreten und kann auf 160 m der insgesamt bekannten 212 m begangen werden. Sie ist sehr reich an Klüften, Sinterschmuck, malerischen Tropfsteinen und Sinterfahnen. Im tiefsten Teil öffnet sich eine bis 15 m hohe Halle.